

Unterrichtsgang zum Teich

Beitrag von „biene mama“ vom 16. Mai 2005 12:25

Hallo!

Nachdem ich jetzt schließlich letzte Woche am Teich war, wollte ich noch eine kurze Rückmeldung geben, was bei den Kindern gut ankam und was weniger.

Als wir dort ankamen, durften die Schüler sich zunächst frei bewegen, ihre Teichlupen und Kässcher ausprobieren etc. Das hat ihnen großen Spaß gemacht. Überhaupt die Teichlupen - Wahnsinn!! Was für Riesen-Dinger die mitgebracht haben! Aus Teppichrohren und ähnlichen Materialien!! Wahnsinn, einfach nur. Aber es scheint wirklich gut funktioniert zu haben (ich bin leider nicht dazu gekommen, auch mal durchzuschauen...). Davon waren sie sehr begeistert.

Das mit dem "Suche dir etwas..." haben sie zwar gemacht, aber nur so ganz schnell und nebenbei. Da ich nicht wollte, dass sie Pflanzen abpflücken o.ä., konnte ich sie ihre Dinge natürlich nicht an einen gesammelten Platz bringen lassen, deswegen nur dem Partner zeigen. Dadurch erschien es ihnen aber als nicht so wichtig. Naja.

Nach einer Weile hab ich sie dann zusammengetrommelt, und anschließend in 2 Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe sollte sich je eine Pflanze suchen, diese mit Hilfe einer Lupe genau abzeichnen und auch mit Bestimmungsbuch bestimmen. Das haben sie (teiweise!) sehr genau und detailliert gemacht.

Die andere Gruppe hat 2 Übungen mit mir gemacht, danach wurde getauscht.

Zuerst eine Übung zum genauen Hinsehen: das "Fotografieren". Kam nicht so gut an. In der ersten Gruppe habe ich wirklich alle Kinder "fotografieren" lassen, das war dann irgendwann langweilig. Die 2. Gruppe war da schon enthusiastischer, da hab ich dann sogar länger gemacht, als ich mir (aufgrund der 1. Gruppe) vorgenommen hatte.

Die 2. Übung war dann zum genauen Hinhören. "Schließe die Augen und höre genau..." Das haben sie eigentlich sehr gut gemacht, auch gut analysiert, was gehört zum Teich, aus was setzt sich das Geräusch zusammen ... Hat auch mehr Spaß gemacht.

Da die Zeichner jeweils eher fertig waren, durften sie den Rest der Zeit weiter käschern. Dabei haben sie auch einen Frosch und einige Kaulquappen erwischt. Diese wurden natürlich gleich wieder in den Teich gesetzt.

Alles in allem war es eigentlich ein sehr schöner Unterrichtsgang, der mir und den Kindern viel Spaß gemacht hat.

Soweit nur meine Rückmeldung.

Liebe Grüße,
biene maja 